



**BLACK
HISTORY
MONTH 09**
Berlin

6. bis 8., 20. bis 22. und 28. Februar 2009



**Initiative Schwarze Menschen
in Deutschland e.V.**

DER ›BLACK HISTORY MONTH‹

Die Veranstaltung, die wir heute unter dem Namen ›Black History Month‹ kennen, hat ihren Ursprung dem afroamerikanischen Historiker Carter G. Woodson zu verdanken, der diese Tradition 1926 begründete. Dem ›Black History Month‹ ging die ›Negro History Week‹ voraus, die in der zweiten Februarwoche gefeiert wurde. Woodson wollte hiermit die breite Öffentlichkeit auf den Beitrag von Afroamerikanern zur Geschichte ihres Landes aufmerksam machen. Der ›Black History Month‹ wird heute weltweit, jährlich im Februar gefeiert.

In Berlin hat der ›Black History Month‹ seit mehr als zehn Jahren Tradition. In diesem Jahr findet der von der ›Initiative Schwarze Menschen in Deutschland‹ organisierte ›Black History Month‹ unter dem Motto ›Inspired Comm-Unity‹ statt.

Interessierte können sich an drei Wochenenden im Februar (6.–8. und 20.–22. / Abschlussveranstaltung 28.2.) auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

DAS PROGRAMM

6. Februar Eröffnungsparty

22 bis 2 Uhr Reggae Special – Daddy Bantam Soundsystem, DJane Aida, DJ Sammy Dread

7. Februar ›Inspired Comm-Unity‹

16.30 bis 17 Uhr Begrüßung durch das Organisations-Team des Black History Month 2009

Ausstellungseröffnung – Fotos von Deborah Moses-Sanks und Fotos von den Skulpturen von Stephen Lawson (Ausstellung bis 27.2.2009, Mittwoch bis Freitag von 14 bis 22 Uhr und an BHM Wochenenden)

17 bis 18 Uhr Kunst für Kids – Workshop für Kinder mit Julia Rivera, Yamile Yemoonyah and Natural (Voranmeldung per Mail erwünscht)

17.30 bis 19 Uhr ›Und wir waren Deutsche‹ (Dokumentarfilm 1999 / 35 min.) Filmpräsentation und anschließende Diskussion mit Regisseur John Kantara

20 bis 21 Uhr Spoken Word mit Bahati, Deborah Moses-Sanks, MaryInAction, OutSpoken u. a.

21 bis 2 Uhr Hip Hop Party mit Live Rap von Rapturous, Corpuz, Battlerap feat. Nadinash, Kheopz u. a.; DJ Madspin

8. Februar ›Gospel Brunch‹

14.30 bis 15.30 Uhr ›Die Farbe meiner Haut‹ ManuEla Ritz liest aus ihrer Biographie, die im Mai 2009 erscheinen wird

14.30 Uhr – open end ›African Diasporan Food‹ PowerPoint Präsentation von Peggy Brunache, PhD. cand.

15.30 bis 16.30 Uhr Gospel-Musik Workshop für Kinder mit Arenor Anuku (Voranmeldung per Mail erforderlich)

16 bis 17 Uhr Spirituals Workshop

17.30 Uhr Spirituals Performance mit ›Bonisanani Spiritual Gospelchor‹

20. Februar ›Black Friday‹

20 bis 22 Uhr ›Hit em Up‹ (Nollywood Drama 2009 / 90 min.) Filmpreview und anschließende Diskussion mit Elvis N Ololo

22 bis 2 Uhr Soul / Funk / R'n'B Party mit Soundtrack vom Film

21. Februar ›Positive Hair Day‹

16.30 bis 17.30 Uhr Storytelling für Kids – Interaktiver Workshop für Kinder mit Jabulani und der Nelson Mandela Schule (Englisch / Deutsch; Voranmeldung per Mail erwünscht)

16.30 Uhr – open end Open Space: Hairstories Ausstellung von Estelle Rapaport / Hair Care Workshops inkl. Haareflechten mit Binta vom ›Bintas Afro Shop‹

17 bis 18 Uhr ›On Her Own Ground‹ (2002) Madam C. J. Walker, eine Schwarze US-Amerikanerin, war die erste Millionärin in den USA, Buch Rezension – Aminata Cissé Schleicher

18.30 bis 19.30 Uhr Podiumsdiskussion: ›Positive Contributions‹ a discussion on the positive impact of African refugees in the German society with ›Refugees Emancipation e.V.‹ (Englisch)

20 bis 21 Uhr ›Lebe Deinen Albtraum‹ (Kurzfilm 2008 / 13 min.) Filmpräsentation und Diskussion mit Regisseur Otu Tetteh über den Fall von Tibor Sturm alias ›Quiet Storm‹

21 bis 2 Uhr ›NuSounds‹ Party mit Live Musik von Bahati und Bra Phil, DJs Soul Slide, Kono und K*mu

22. Februar ›Young Comm-Unity‹

14.30 bis 15.30 Uhr ›Keepin' it Real‹ Multimediapräsentation von Joshua Kwesi Aikins

15 bis 16 Uhr Crump Workshop für Kinder von MIK Fam (angefragt; Voranmeldung per Mail erwünscht)

15.30 bis 17 Uhr ›Dreckfresser‹ (Dokumentarfilm 2000 / 73 min.) mehrfach ausgezeichneter Film von Branwen Okpako

16 bis 17 Uhr Podiumsdiskussion: ›Schwarz, Stark und Schön!‹ Empowerment für die Young Comm-Unity, über die Notwendigkeit der Selbstorganisation Schwarzer Jugendlicher
Moderation: Nuran Yiğit, HAKRA

17 Uhr Crump Performance von MIK Fam (angefragt)

Außerdem Büchertische (Orlanda Verlag, A.U.Headquarter) / T-Shirts / African Diasporan Food / Fotoausstellung (Deborah Moses-Sanks, Stephen Lawson)

Eintritt

je Veranstaltung 5,- EUR (Kinder bis 14 Jahre 3,- EUR)

Tageskarte inkl. Party 8,- EUR

Weekendkarte inkl. Partys 18,- EUR

Für aktuelle Informationen bitte auf die Website schauen:

<http://inspiredcomm-unity.blogspot.com>

Anfragen / Anmeldung: inspiredcommunity@gmail.com

Veranstaltungsort

Die Weisse Rose / Kulturzentrum am Wartburgplatz
Martin-Luther-Straße 77, 10825 Berlin-Schöneberg
U7 Eisenacher Straße

28. Februar Abschlussveranstaltung und Soli Party

20 Uhr Lesung von ›Homestory Deutschland‹ (2008)
Multimediales Bühnenstück von ManuEla Ritz und Sharon Otoo;
anschließend Party (Eintritt 6,- EUR / Kinder bis 14 Jahre 4,- EUR)

Veranstaltungsort

Kreuzberg Museum
Adalbertstr. 95 a, 10999 Berlin-Kreuzberg
U1 / U8 Kottbusser Tor